

Anlage 4a

Bericht Bürgerhaus Mitte

2005 - 2009

Bürgerhaus Mitte

Schaffnerstraße 17



Bürgerhaus Mitte
Angelika Torer
Telefon 0731/ 6025670
Fax 0731/ 6025672
Email a.torer@zebra-ulm.de
Homepage www.zebra-ulm.de

Chronik Bürgerhaus Mitte

- 2002 Stadt Ulm kauft das ehemalige Gemeindehaus
- Nutzbarkeit des Hauses durch bürgerschaftliches Engagement der Stadtteilgruppen AK Neustadt, Regionale Planungsgruppe + Einzelpersonen
- 2003 Bürgeragentur ZEBRA e. V. zieht im Oktober 2003 ein und übernimmt Anfang 2004, in Absprache mit der Stadt Ulm, die Aufgabe der Raumorganisation im Rahmen des anfallenden Mietpreises
- 2004 Anbau des Kepler- und Humboldt Gymnasiums 2 Klassen ziehen ins Bürgerhaus Mitte ein
- 2005 Sanierung des Bürgerhaus Mitte – im Rahmen des Ganztageskonzeptes für 4 umliegende Schulen, Einführung einer Schülermensa
- 2006 Stadt Ulm überträgt ZEBRA die Aufgabe des Hausmanagements im Rahmen einer 25%-Stelle ab Juli 2006
- Schülersanutzung steigt nur langsam
- Insgesamt vielfältige Nutzung des Hauses, vor allem des Saales, durch Schulen (auch Theater AGs und Vorträge, Infoabende) und Bürgergruppen, Vereine und Privatpersonen
- 2007 Einzug zweier Klassen der Martin-Schaffner-Schule nach Brand in der Schule. ZEBRA startet jes-Projekt mit den Klassen der Martin-Schaffner-Schule im Haus
- 2008 Weiterhin steigende Nutzung der Schülermensa
- Nutzung der Räume durch die Schulen ist beschränkt auf Hausaufgabenbetreuung von 13.45 – 15.30h
- Es fehlt an geeigneten Räumen für Ganztagesseminare und 1 Cafe-Treff
- 2009 Tafelladen zieht in die freiwerdenden Räume des ehemaligen Kindergartens ein
- Schülersanutzung liegt jetzt bei 70 – 85 Schülern und mehr
- Klassen des Humboldt-Gymnasiums nutzen vormittags beide Klassenräume im Bürgerhaus Mitte
- Interner Umzug des Schwäbischen Albvereins und der Bürgeragentur ZEBRA ermöglichen den gewünschten Cafe-Treff und Ganztagesseminarraum

Ausgangslage und Entwicklung

Basis für die Einrichtung eines Zentrums für Bürgerschaftliches Engagement „Bürgerhaus Mitte“ bildeten die nachfolgenden Beschlüsse:

Sozialagenda vom 12.05.2000 (GD 178/00)

Gemeinwesenarbeit in den Ulmer Stadtteilen vom 27.04.2001 (GD 155/01) und 12.04.2002 (GD 106/02)

Behindertenplan Sitzung vom 27.04.2001 (GD 93/01)

Familienbericht Sitzung vom 19.10.2001 (GD 414/01)

Fachbereichsausschuss Jugend, Familie und Soziales vom 27.09.2002 (GD 362/02)
Beschluss der vorläufigen Nutzung des Bürgerhauses Mitte/Ost

Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau- und Umwelt vom 20.02.2005 (GD 51/05)

Informationen des Bürgerhaus Mitte

Der Fachbereichsausschuss Soziales der Stadt Ulm hat am 12. Mai 2000, im Rahmen der Beratung der Sozialagenda, als ein vorrangig umzusetzendes Projekt die Einrichtung eines „Zentrums für Bürgerschaftliches Engagement“ (Bürgerhaus Mitte) in der Stadtmitte beschlossen.

Im Herbst 2002 wurde das Haus, Schaffnerstraße 17, vormals evangelisches Gemeindehaus, von der Stadt Ulm erworben. Das Haus wurde zunächst – unter fachlicher Begleitung eines hauptamtlichen Mitarbeiters der Stadt Ulm, Stabstelle Sozialplanung und Bürgerschaftliches Engagement, SO/S – zur Nutzung als Bürgerhaus ehrenamtlich vom AK Neustadt, der RPG Mitte/Ost, dem Schwäbischen Albverein sowie mit Hilfe von gemeinnützigen Arbeitskräften renoviert und provisorisch eingerichtet, finanziert durch eine Anschubfinanzierung seitens der Ulmer Bürger Stiftung. Verschiedene notwendige Arbeitsmittel, wie z. B. Flipchart und Stellwände wurden über die Stadt Ulm, SO/S angeschafft.

Seit September 2003 stehen drei Räume des Hauses dem Kepler und Humboldt Gymnasium als Ausweichmöglichkeit während der Sanierung der Schulgebäude zur Verfügung. Zum damaligen Zeitpunkt wurde bereits an der Umsetzung einer zukünftigen Ganztagsbetreuung für vier umliegende Schulen gearbeitet.

Es bestand daher in baulicher Hinsicht dringend Handlungsbedarf.

Im Oktober 2003 zog die Bürgeragentur ZEBRA e.V. von der Herdbruckerstraße ins Bürgerhaus Mitte/Ost um. Die Mietkosten wurden in Absprache mit der Stadt Ulm erlassen. Als Gegenleistung dafür erbringt ZEBRA seit Februar 2004 die Organisation der Raumbellegung.

Im Juli 2006 bekommt ZEBRA die komplette Aufgabe des Hausmanagements im Rahmen einer 25%-Stelle übertragen.

Das Haus soll ein offenes Haus für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Mitte/Ost sein, unabhängig von Alter, Geschlecht und Nationalität. Es richtet sich mit seinen Angeboten an alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils. Sein Angebot soll andere Angebote im Stadtteil ergänzen und allen die Möglichkeit bieten eigene Gruppen und Projekte zu initiieren.

Im Unterschied zu den anderen Bürgerzentren hat dieses Haus eher eine unterstützende und koordinierende Aufgabe für die gesamtstädtischen Aktivitäten im Hinblick auf die Förderung des Bürgerschaftlichen Engagement und in erster Linie eine Zentralfunktion für die Innenstadtsschulen sowie unterstützende Funktion für den Kindergarten Schaffnerstraße.

Träger des Hauses ist die Stadt Ulm

Standort des Hauses

Das Bürgerhaus Mitte hat einen **zentralen, ruhigen Standort** im **definierten Sozialraum Stadtmitte/Oststadt**.

Es verfügt mit der Linie 1 zudem über eine **gute Anbindung an den ÖPNV**.

In direkter Nähe befinden sich das Kepler Gymnasium, das Humboldt Gymnasium, die Martin Schaffner Grund- und Hauptschule sowie die Ulrich von Ensingen Realschule und ein städtischer Kindergarten.

Raumsituation des Bürgerhauses:

Begegnungszone mit Teeküche im Schrank	32 qm ²
Gruppenraum 1	16 qm ²
Gruppenraum 2	32 qm ²
Schulungsraum S1	49 qm ²
Schulungsraum S2	48 qm ²
Saal incl. Bühne	204 qm ²
Teeküche OG	8 qm ²

Sanierung des Hauses

Im Juli 2004 wurden die Fördergelder zur Sanierung des Hauses genehmigt.

Die Förderung erfolgt aus zwei Fördertöpfen, dem **IZBB**-Programm des Bundes – zur Sicherstellung der Ganztagesbetreuung mit rund 450.000,- Euro und dem **WIP** (Wachstum- und Impulsprogramm der Kommune) – für Brandschutzmaßnahmen.

Mit den Fördergeldern werden die Schulungsräume zu Medienräumen mit PC-Arbeitsplätzen, die Küche zur **Verteilerküche mit Ausgabetheke** umgestaltet. Der **Saal mit Bühne** wird zum **multifunktionalen Raum**, als **Mensa** mit 120 Essplätzen und für Aufführungen mit bis zu 180 Sitzplätzen umgebaut.

Die Umbaumaßnahme wird begleitet von einem Arbeitskreis, bestehend aus jeweils einer/m Vertreter/in der Schulen, der Stadt Ulm, der RPG Mitte/Ost, der Bürgeragentur ZEBRA, dem Kindergarten sowie dem zuständigen Architekten. Bis zum Beginn des Schuljahres 2005/2006 werden die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein.

Mit der Sanierungsmaßnahme, ermöglicht durch die IZBB-Fördergelder, ergeben sich für die Konzeption des Hauses deutlich verbesserte Rahmenbedingungen.

Grundlegende Zielsetzung

Die Zielsetzung ergibt sich aus den Leitlinien der Sozialagenda.

- Zusammenhalt im Stadtteil fördern und stärken
- Solidarität fördern durch den Abbau von Barrieren
- Gemeinsame Interessen und Anliegen der Menschen verschiedener Herkunft fördern und verbreiten
- Stärkung von Bestehendem und Verbindendem sowie Initiierung neuer Partnerschaften
- Partnerschaftliches Verhältnis von Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung

Ziele

In Abstimmung mit allen Nutzern soll die in Ansätzen bereits erreichte **Multifunktionalität** des Hauses weiter ausgebaut werden. Somit stellt das Bürgerhaus Mitte ein **Zentrum** dar für **Schüler mit Ganztagsbetreuung** einerseits und gleichzeitig ein **Zentrum für engagierte Bürgerinnen und Bürger**.

Innerhalb der bestehenden Rahmenbedingungen (schulische Nutzung) kann und muss in diesem Organisationsentwicklungsprozess flexibel auf Veränderungen reagiert werden.

Personelle Besetzung

2005	25% Stelle Hausmanagement über eine städt. Mitarbeiterin 3 Wochenstunden für Raumbelagung durch ZEBRA Hausmeistertätigkeiten werden lt. GM über Herrn SArmiento vom Humboldt-Gymnasium abgedeckt
bis Juni 2006 ab Juli 2006	wie in 2005 25% Stelle Hausmanagement wird ZEBRA übertragen 1,- Euro Kraft für hausmeisterliche Tätigkeiten
2007	25% Stelle Hausmanagement plus 3 Wst. statt Mietkosten 1,-Euro Kraft für hausmeisterliche Tätigkeiten
2008	25% Stelle Hausmanagement plus 3 Wst. statt Mietkosten 1,- Euro Kraft für hausmeisterliche Tätigkeiten nur noch bis Ende Februar 2008. Von August – Dezember hausmeisterliche Unterstützung auf Honorarbasis
2009	25% Stelle Hausmanagement plus 3 Wst. statt Mietkosten 100% Stelle Hausmeistergehilfe über Eingliederungsmaßnahme der Agentur für Arbeit (Vertrag läuft bis 31.12.2010. Finanzierung: 75% Agentur für Arbeit, 25% Stadt Ulm aus den Mieteinnahmen)

Besondere Angebote

- Schülermittagstisch in der Mensa (Saal im Bürgerhaus Mitte)
- Nutzungsmöglichkeit für Theater AGs, Vorträge und anderes durch die umliegenden Schulen

Angebote im Bürgerhaus Mitte 2005 - 2009	
2005	<ul style="list-style-type: none"> - Flohmarkt im Bürgerhaus Mitte (AK Neustadt u. RPG) - Toprak Ana (türk. Frauentreff, offen für alle)
2006	<ul style="list-style-type: none"> - Flohmarkt im Bürgerhaus Mitte (AK Neustadt) - Toprak Ana (türk. Frauentreff, offen für alle) - Freie Evangelische Gemeinde (offen für alle) u. a.
2007	<ul style="list-style-type: none"> - Flohmarkt im Bürgerhaus Mitte (AK Neustadt und Hausmanagement Bürgerhaus Mitte) - Toprak Ana - Freie Evangelische Gemeinde - Cultura (türk. Jugendarbeit/Tanz, Theater u. m.) u. a.
2008	<ul style="list-style-type: none"> - Flohmarkt im Bürgerhaus Mitte (AK Neustadt und Hausmanagement Bürgerhaus Mitte) - Toprak Ana - Freie Evangelische Gemeinde - Cultura (türk. Jugendarbeit/Tanz, Theater u. m.) - Sprachkurse der Kontaktstelle für ausländische Mitbürger - Chinesische Kultur für Kinder und Jugendliche u. a.
2009	<p>Angebote, die in 2009 entstanden sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cafe-Treff (über “Aktiv im Alter-Generation 60plus“) - Spaziertreff (über “Aktiv im Alter-Generation 60plus“) - Cafe International (Integrationsprojekt “Voneinander lernen-Zukunft gestalten) <p>Standartangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toprak Ana - Freie Evangelische Gemeinde - Cultura (türk. Jugendarbeit/Tanz, Theater u. m.) - Sprachkurse der Kontaktstelle für ausländische Mitbürger - Aktivgruppe für Psychiatrieerfahrene (offen für alle) u. a.

Statistische Angaben zum Bürgerhaus Mitte im Zeitraum 2005 – 2009

Kalenderjahre 2005 - 2009	Bürgerhaus Mitte				
Wie viel?	2005	2006	2007	2008	2009
Öffnungstage:	230	230	230	230	230 *
Öffnungszeit in Stunden:	3220	3220	3220	3220	3220
Besucher Monat/ Jahr:	Mon. 800-2700 Jahr: 17065	Mon. 2000-4000 Jahr: 31.443	Mon. 3500-6100 Jahr: 53.404	Mon. 3300-5200 Jahr: 52.703	Mon. 2800-4100 Jahr: 45.949
Veranstaltungen:	6 (Sanierung)	10	14	20	28
Raumbelegungen Monat:	50 (Sanierung)	100	173	206	202 (Renovierung)
Welche Veranstaltungen durch Hausmanagement?	2005 Sanierung des Hauses, vor allem des Saales 2006 – 2009 jährlicher Flohmarkt 2007 5-jähriges Jubiläum des Bürgerhaus Mitte				
Welche besonderen Angebote gibt es?	Schülermittagstisch / -mensa				
Welche Räume?	2005	2006	2007	2008	2009
Saal ohne Küche	46 (Sanierung)	276	573	594	646
Seminarraum1 /Klassenzimme Seminarraum2 / Klassenzimmer	250	480	766	981	958
Gruppenraum1	94	100	198	200	159 (Umzug)
Gruppenraum2	170	245	300	361	265 (Umzug)
Was wurde eingewonnen?	2005	2006	2007	2008	2009
	Von 2005-Mitte 2008 sind in den Einnahmen anteilig (uns nicht bekannt) Mieteinnahmen aus Wohnungen im Haus enthalten. Juli 2008 + 2009 reine Bürgerhaus Einnahm.				
	FAM fragen	16.598,-	22.123,-	14.621,-	ca. 9559,-

Wer macht was im Bürgerhaus Mitte wie oft mit wieviel und welchen Besuchergruppen?

Wer	Was	Wie oft	mit wieviel	und welchen Besuchern
Aktivgruppe Psychiatrieerf., seit 2009	Kaffeetreff	2 x pro Woche	4 - 8	Eigene Zielgruppe
“Aktiv im Alter“ Generation 60+, seit 2009	Kaffeetreff Spaziertreff	1 x 14-tägig 1 x pro Woche	6 – 18 3 +	Menschen aus dem Stadtteil Mitte/Ost + Neustadt
Bürgeragentur ZEBRA e. V., seit 2003	Veranstaltungen und Treffen zum Thema BE	Mindestens 1-2 pro Woche	4 – 65 Personen	Interessierte Freiwillige, Männer + Frauen jeden Alters und jeder Nation Kooperationspartner Gäste aus anderen Kommunen
Basketball Camp des SSV, seit 2007	Verköstigung während der Camps	3 x pro Jahr für ein Wochenende	Bis zu 100	Kinder, Jugendliche und Betreuer
Chinesische Kultur, seit 2008	Vermittlung der chinesischen Kultur in Schrift und Sprache	1 x pro Woche in zwei Gruppen	Bis zu 20 Personen	Kinder und Jugendliche, die an der chinesischen Kultur interessiert sind, egal welcher Nationalität sie angehören
Cultura, seit 2006	Jugendarbeit Tanz + Theater	sonntags	bis zu 35	Jugendliche mit Migrations hintergrund
Freie Evang. Gemeinde, seit 2006	Gottesdienst Familienfrühst.	Sonntags und an verschiedenen Werktagen	ca. 100	Kinder + Erwachsene, jeder der Interesse hat
Gruppierungen unterschiedlich. Nationalität und Interessen	Gruppentreffen	1 x pro Woche 1 x monatlich	4 - 18	Frauen, Männer, von 18 – 80 Jahren

Integrationspr. Voneinander lernen-Zukunft gestalten	Internationaler Kaffeetreff	Monatlich 1 x	6 -	Interessierte ohne Einschränkung
	Theater	1 x pro Woche	12 +	Interessierte Personen mit und ohne Migrationshintergrund
Italienische Kommunikation	Italienisch sprechen	2 x pro Woche	4 - 10	Jeder der italienisch kann und reden will
Mensa im Bürgerhaus Mitte	Mittag essen	5 x pro Woche	60 - 90	Schüler der umliegenden Schulen
NABU im Winter	Umweltschutz für Kinder ab 6	1 x monatlich im Winter	Bis zu 25 Kinder	Kinder ab 6. Jahren
Privatpersonen aus dem Stadtteil oder Ulm	Geburtstagsfeiern Hochzeiten, etc. Taufen	Wöchentliche Anfragen, die aufgrund der örtlichen Nachbarschaft und aus Gründen der Nachtruhestörung abgesagt werden müssen. Maximal finden 4 x pro Jahr Feiern statt	50 - 200	Alles vom Kind bis zum Greis
Regionale Planungsgruppe Mitte/Ost	Planungsgruppentreffen	1 x monatlich	8 - 60	Interessierte Bürger aus dem Stadtteil, der Politik, Institutionen und der Stadtverwaltung
Schulen (Hum., Kepler, MSS + UVE)	Unterricht	Täglich	Bis zu 60	Schüler, Lehrer
	Theater AGs	2 x pro Woche	Bis zu 25	
	Schulveranstalt.	Unregelmässig	Bis 200 +	Schüler, Eltern
	Aufführungen	8 x im Jahr	120 +	
	Vorträge	Unregelmässig	200 +	
Infoabende	3 x im Jahr + ...	Bis 350 +	Eltern, Lehrer	

Schwäbischer Albverein	Sprechstunden in der Geschäftsstelle	2 x pro Woche für 2 Stunden	Laufkundschaft	Interessierte Bürger
	MV	1 x pro Jahr	Bis zu 100	SAV Mitglieder
	Vorstandssitz.	Bis zu 4 x pro J.	Ca. 12	SAV Vorstand
Sommerrabatz (Ferienfreizeitangebot der Stadt Ulm)	Ferienfreizeitangebot	1 x im Jahr für 14 Tage	Bis zu 20 Kinder und Betreuer	Kinder aus dem Stadtteil und Betreuer
Sprachkurs der Kontaktstelle für ausländische Mitbürger	Sprachförderung	1-2 x pro Woche	Bis zu 30 Frauen	Frauen mit Migrationshintergrund
TOPrak Ana Türkische Frauengruppe	Frauentreff	1 x pro Woche	Bis zu 25 Frauen mit Kindern	Türkische Frauen von Toprak Ana und andere
Universitätschor	Proben	1 x pro Woche und bei Bedarf	Bis zu 100	Chormitglieder
Vereine	Vereinstreffen Mitgliederversammlungen Vorträge Aufführungen	1 x pro Woche bis 1 x monatlich und bei Bedarf	6 - 180	Vereinsmitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger
Vox Humana	Proben	1 x pro Woche und bei Bedarf	Bis zu 60	Chormitglieder